

Führen Sie für jedes aufzubereitende Medizinprodukt eine Risikobewertung sowie Einstufung in eine Risikogruppe durch und dokumentieren Sie dies. Je nach Verwendung des jeweiligen Medizinproduktes sind unterschiedliche Einstufungen möglich. Im Zweifel wählen Sie die nächsthöhere Risikogruppe. **Keine Aufbereitung von Einmalmaterialien!**

<b>unkritisch:</b>	auf intakter Haut					
<b>semikritisch:</b>	auf Schleimhaut/ krankhaft veränderter Haut			<b>A:</b> ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung		
<b>kritisch:</b>	bestimmungsgemäße Haut- bzw. Schleimhautdurchdringung (Kontakt mit Blut bzw. Anwendung an inneren Geweben/ Organen, einschließlich Wunden) oder zur Anwendung von Blut, Blutprodukten, sterilen Arzneimitteln bzw. Medizinprodukten			<b>B:</b> mit erhöhten Anforderung an die Aufbereitung z.B. durch Hohlräume oder schwer zugängliche Teile		
				<b>C:</b> mit besonders hohen Anforderungen an die Aufbereitung (= keine Dampfsterilisation möglich)		

Medizinprodukt	1 Einstufung	2 Vorbereitung	3 Reinigung, Desinfektion, Kontrolle, Pflege, Funktionsprüfung, ggf. Besonderheiten	4 Verpackung	5 Sterilisation	6 Lagerung <sup>1</sup>
EKG-Elektroden	unkritisch	bei Bedarf	ja	keine	nein	Schublade EKG-Schrank
Ohrtrichter	semikritisch A	bei Bedarf	viruzide Desinfektion	keine	nein	Schublade Sprechzimmer 1+2
Ohrspülspritze	semikritisch B	Vorreinigung unmittelbar nach Benutzung	viruzide Desinfektion	keine	nein	Schublade Funktionsraum
Scharfer Löffel	kritisch A	bei Bedarf	ja	Klarsichtfolie/ Papier-Verpackung	ja	Instrumentenschublade, Eingriffsraum
Arthroskopie Spülkanüle	kritisch B	Vorreinigung unmittelbar nach Benutzung, Demontage	vor Sterilisation ölen, Hähne und Ventilkolben fetten	Sterilisiercontainer „Arthroskopie“	ja	Schrank, Eingriffsraum
...						

<sup>1</sup> Lagerdauer u. a. abhängig von den Lagerbedingungen